

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 83.

Mittwoch, den 16. October.

1889.

Nach einer Mittheilung des Herrn Reichskanzlers dürfen für die Zukunft in Gemäßheit einer kaiserlich russischen Verordnung vom 10. August d. J. lebende Pflanzen, Früchte und Gemüse auch über das russische Zollamt Sosnowice nach Rußland hin eingeführt werden.

Detmold, den 8. October 1889.

Fürstlich Lippische Regierung.
Wolffgramm.

Der gegen den russischen Unterthan Lieutenant a. D. Nicolaus Sawin am 20. v. M. erlassene Steckbrief ist durch Ergreifung des Verfolgten erledigt.

Detmold, den 10. October 1889.

Fürstlich Lippische Regierung.
Wolffgramm.

Die verstorbene Frau Meier Böhmer von Vogelhorst hat den Armen der Bauerschaften Lütte, Gasebeck und Kluckhof testamentarisch die Summe von 1500 M. vermacht mit der Bestimmung, daß die Zinsen jährlich an würdige und bedürftige Personen durch die Vorsteher der genannten Bauerschaften vertheilt werden, die Vorsteher aber dem Kirchenvorstande der Gemeinde St. Johann in Lemgo Rechnung darüber ablegen sollen.

Detmold, den 7. October 1889.

Fürstlich Lippisches Consistorium.
Böhmer.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 10./11. d. M. sind aus dem Laden der Witwe Herzfeld zu Horn 4 Reste

roth-, weiß- und blauearrirtes Bettzeug im Werthe von etwa 40 Mark gestohlen worden. Der That verdächtig sind zwei Männer, der eine schlant mit dunkeltem Schnurrbart und dunkeltem Haar, der andere unterseht mit rundem glatten Gesicht. Ich ersuche dieselben im Betretungsfalle zu durchsuchen und eventuell festzunehmen.

Detmold, den 14. October 1889.

Der Erste Staatsanwalt.
Hunnaeus.

Ladung.

Die Militärpflichtigen:

1. Schlachter Franz Erwin Engelhard, geb. 22. October 1868 zu Altgommila, Reuß ä. L., zuletzt in Lage wohnhaft,
2. Friedrich Wilhelm Adolf Bäder, geb. 27. September 1868 zu Ohrsen,
3. Karl Wilhelm Niemann, geb. 7. Mai 1868 zu Billinghamen,
4. Kaufmann Johann Franz Schlattmann, geb. 24. October 1868 zu Langenhorst bei Burgsteinfurt, letzter Aufenthaltsort Lage,
5. Friedrich Wilhelm Meier, geb. 30. Decbr. 1869 zu Lage,
6. Ziegler Simon Heinrich Adolf Schäfer, geb. 18. October 1869 zu Lage, letzter Aufenthaltsort Lage,

deren Aufenthalt unbekannt ist, und welchen zur Last gelegt wird, in den diesjährigen Musterungs- und Aushebungsterminen gefehlt zu haben, Uebertretung gegen § 33 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874 und die Bekanntmachung Fürstlicher Regierung werden auf

Mittwoch, den 27. November 1889,
Vormittags 10 Uhr,

vor das Fürstliche Schöffengericht zu Lage zur
Hauptverhandlung geladen. Auch bei unentschul-
digtem Ausbleiben wird zur Hauptverhandlung
geschritten werden.

Lage, den 19. September 1889.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Blankenburg.

Der Stättebesitzer Friedrich Brand Nr. 4 B
zu Lipperode ist als Flurschütz der Gemeinde
Lipperode angestellt und verpflichtet.

Stift Cappel, 10. October 1889.

Fürstliches Verwaltungsamt.
C. Brandt.

Zur Wahl von 7 Abgeordneten und 7 Stell-
vertretern für jede Klasse der Gewerbesteuergefell-
schaften auf die Jahre 1890, 1891 und 1892
ist Termin im Rathhauseaale

für Klasse A II am 21. October B. M. 10 Uhr

" " B " 21. October B. M. 11 "

" " C " 22. October B. M. 10 "

" " D " 22. October B. M. 11 "

angeseht.

Die Mitglieder der betreffenden Steuergefell-
schaft werden unter der Verwarnung hierdurch ge-
laden, daß die Wahl ohne Rücksicht auf die Zahl
der Erschienenen bezw. ihre Stimme Abgebenden
gültig vorgenommen und falls die Wahl überhaupt
nicht oder nicht in vorgeschriebener Weise zu Stande
kommt, die Steuervertheilung durch uns bewirkt
werden wird.

Detmold, den 8. October 1889.

Der Magistrat.
Steinberg.

Der Ziegeleibesitzer Friedrich Nehme be-
absichtigt, auf seinem Grundstücke am Stein-
stoß, R.-Bl. 26 Parc. 138/77, einen Ziegel-
Kamofen anzulegen.

Etwaige Einwendungen gegen die neue An-
lage sind binnen 14 Tagen bei uns anzubringen.

Die Frist ist für alle Einwendungen, welche
nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, prä-
klusivisch.

Zeichnungen und Beschreibung sind in un-
serem Geschäftszimmer einzusehen.

Lemgo, am 10. October 1889.

Der Magistrat.
Dr. Höland.

Der Schlachter Heinrich Kattenbrafer,
beabsichtigt, im Wohnhause M.-B. Nr. 2 hier eine
Schlachtereie zu errichten.

Etwaige Einwendungen gegen die neue An-
lage sind binnen 14 Tagen bei uns anzubringen.

Die Frist ist für alle Einwendungen, welche
nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen prä-
klusivisch.

Zeichnungen und Beschreibungen sind in un-
serem Geschäftszimmer einzusehen.

Lemgo, am 10. October 1889.

Der Magistrat.
Dr. Höland.

Der im Grundbuche von Detmold
Band XIV Blatt 653 verzeichnete Grundbesitz
der Geschwister Schäfer:

1. Hofraum an der Lage'schen Straße Parzelle
33 des Kartenblattes XVIII zu 2 a 67 qm,
2. Garten daselbst Parzelle 34 des Karten-
blattes XVIII zu 11,78 a,
3. das Wohnhaus D. Nr. 54, in welchem
bisher Wirthschaft betrieben,

soll im Termine

Donnerstag, den 7. November 1889,

Morgens 11 Uhr,

im Zimmer Nr. 7 des Gerichtsgebäudes, auf
Antrag der Eigenthümer öffentlich meistbietend
verkauft werden.

Tage, Verkaufsbedingungen und Abschrift
des Grundbuchblattes sind 14 Tage vor dem
Termine auf der Gerichtsschreiberei — Zimmer
Nr. 6 — einzusehen.

Käufer werden zu dem Termine unter dem
Bemerkten geladen, daß bei einem annehmbaren
Gebote der Zuschlag sofort ertheilt werden wird.

Detmold, den 1. October 1889.

Fürstliches Amtsgericht II.

J. A.

Sieg.

Zur Eröffnung einer von der verstorbenen Friederike Spanjer-Hersford hier selbst hinterlegten letztwilligen Verfügung ist Termin auf

Freitag, den 18. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

anberaumt, wozu etwaige Beteiligte hiermit geladen werden.

Detmold, den 12. October 1889.

Fürstliches Amtsgericht II.

J. A.

Sieg.

Lemgo. Es ist die Firma:

„Hamburger Engros-Lager

L. Salomon“

als hier errichtete Zweigniederlassung des unter derselben Firma bestehenden Hauptgeschäfts in Detmold und als deren Inhaber der Kaufmann Louis Salomon in Detmold zufolge Anmeldung im Firmenregister unter lfd. Nr. 86 eingetragen.

Lemgo, den 10. October 1889.

Fürstliches Amtsgericht I.

Pothmann.

Salzuflen. Auf dem Hypothekenbuchsfolium des Kolonates Nr. 36 der Bauerschaft Schötmar findet sich unter dem 17. Januar 1842 folgende Eintragung:

„Auf diesem Kolonate haftet ein von dem jetzigen Besitzer angemeldetes aber nicht näher bezeichnetes Familiensideikommiß.“

Der Fürstliche Kammerherr und Rittergutsbesitzer Ivan von Stietencron in Schötmar, jetziger Eigentümer des genannten Kolonats behauptet, daß die Eintragung gegenstandslos geworden sei und hat das Aufgebot wegen derselben beantragt. Es werden daher in Gemäßheit des § 77 Nr. 6 des Proceßgesetzes vom 12. April 1859 alle diejenigen, welche aus der Eintragung Rechte glauben herleiten zu können, aufgefordert, solche spätestens in dem auf

Dienstag, den 3. December d. J.,

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr,

bei dem unterzeichneten Amtsgerichte angezeigten Termine so gewiß anzumelden und zu begründen,

als sonst dieselben für erloschen erklärt und die Eintragung gelöscht werden soll.

Salzuflen, 8. October 1889.

Fürstliches Amtsgericht II.

Theopold.

Aufgebot.

Im Hypotheken- und im Saalbuche des Gemeindebezirks Hörstmar finden sich folgende Eintragungen, bei welchen die gegenwärtigen Inhaber bzw. Realgläubiger nicht mit Sicherheit zu ermitteln sind, und bezüglich welcher die Schuldner behaupten, daß die Schuld erloschen sei, ohne doch lösungsfähige Empfangsbescheinigungen der Gläubiger vorlegen zu können:

1. auf der Stätte Bedmann Nr. 18:

für Colon Niebur Nr. 7 am 23. Dezember 1846, jetzt aus der Abtretung 19. Juni 1851 für Heinrich Eikensträter aus Ehrentrup 7. Orts ein Darlehn zu 50 Thaler oder 150 Mark;

2. auf der Stätte Dreier Nr. 10:

für Colon Laubkermeier Nr. 3 zu Wiembeck am 7. April 1820 ein Darlehn zu 500 Thaler oder 1500 Mk. und für den Laubkermeier Thoke Nr. 3 zu Wiembeck am 20. November 1839 ein desgl. zu 700 Thaler oder 2100 Mark, eingetragen 2. und 3. Orts;

3. auf der Stätte Lieme Nr. 34:

für Fürstliche Landessparkasse 4. Orts ein Darlehn vom 14. Juli 1871 zu 800 Thaler oder 2400 Mark;

4. auf der Stätte Menze Nr. 15:

für Anton, Heinrich und Karoline Menze 5. Orts am 29. Dezember 1858 eine Schuld für Dienstleistungen und Brautschatz zu 300 Thaler oder 900 Mark;

5. auf dem Hofe Sprick Nr. 5:

unter IV der Lasten für Stuckmann in Brake 12 Scheffel Roden und 2 Hühner.

Ebenso im Grundbuche der Gemeinde Hagen:

1. Band I Blatt 15 bei Bröcker Nr. 11 in 2ter Abtheilung unter Nr. 9 und 10: Freischilling zu 19 Pf. und 12 Eier an das

Stift Corvey (III der Lasten des Saal-
buchs),

2. Band II Blatt 48 bei Sobbe Nr. 3 in
3ter Abtheilung unter Nr. 1 Darlehn vom
15. Juli 1773 für die Stücker'schen Kin-
der zu Hagen zu 515 Thaler oder 1545
Mark, (Istb. Nr. 5 des Hypothekenbuchs).

In Gemäßheit der §§ 17 und 18 des Ge-
setzes vom 27. Juli 1882, Einführung des Eigen-
thumserwerbsgesetzes nebst Grundbuchordnung betr.,
und des Gesetzes vom 31. Dezember 1885, Ab-
änderung dieses Einführungsgesetzes betr., werden
hiermit Alle, welche an die vorbemerkten Ein-
tragungen Ansprüche erheben wollen, aufgefordert,
solche spätestens in dem auf

Mittwoch, den 18. April 1890,

Morgens 10 Uhr,

hier angelegten Aufgebotstermine anzumelden und
zu begründen, widrigenfalls sie damit ausge-
schlossen, die betreffenden Urkunden für kraftlos
und die Eintragungen für erloschen erklärt und
in den öffentlichen Büchern gelöscht werden sollen.

Zugleich werden laut der §§ 18 bis 20
der erwähnten Gesetze alle nicht bereits vorgela-
denen Personen, welche vermeinen, daß ihnen an
einem Grundstück im Gemeindebezirk Hörstmar
Eigenthum oder ein das Eigenthum beschränkendes
Recht oder eine Hypothek oder ein anderes der
Eintragung in das Grundbuch bedürfendes Recht
zustiehe, hiermit aufgefordert, ihre Rechte spätestens
in dem oben angelegten Termine hier anzumelden.

Die Anmeldungen müssen eine bestimmte
Bezeichnung der Grundstücke und bei Eigenthums-
vorbehalten und Hypotheken einen bestimmten
Geldbetrag enthalten, für welchen die Eintragung
beansprucht wird. Die Rangordnung, welche für
die angemeldeten Rechte beansprucht wird, ist an-
zugeben und den Anmeldungen die vorhandenen
Beweisurkunden beizufügen.

Von der Verpflichtung zur Anmeldung sind

nur diejenigen Berechtigten frei, denen eine be-
sondere Benachrichtigung über die geschehene An-
erkennung ihrer Rechte zugegangen ist, oder deren
Rechte nach dem 1. August 1884 eingetragen sind.

Die Unterlassung einer gesetzlich erforder-
lichen Anmeldung hat den Rechtsnachtheil zur
Folge, daß bei Hypotheken das Recht aus der
Ingressation verloren geht, und daß Eigenthums-
oder sonstige dingliche Rechte dritten gegenüber,
welche innerhalb der Ausschlussfrist ihre Rechte
angemeldet, oder welche im redlichen Glauben
an die Richtigkeit des Grundbuchs das Grund-
stück oder Rechte an demselben erworben haben,
nicht geltend gemacht werden können.

Eine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand
gegen den Ablauf der festgesetzten Frist und Ver-
säumnung des Termins findet nicht statt.

Lage, den 11. October 1889.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.
Nieländer.

Der Dienstknecht Friedrich Driste zu
Siebenhöfen und dessen Verlobte Wil-
helmine Hilker aus Blomberg haben für
die von ihnen einzugehende Ehe die Gütergemein-
schaft ausgeschlossen.

Blomberg, den 9. October 1889.

Fürstliches Amtsgericht II.
C. Melm.

Nachdem der Zimmermeister Friedrich
Dux Nr. 30 zu Cappel sich in Folge eines
gegen ihn eingeleiteten Entmündigungsverfahrens
wegen Geisteskrankheit nach Amerika entfernt hat,
ist dessen Ehefrau zum Abwesenheitskurator für
ihn bestellt worden.

Blomberg, den 9. October 1889.

Fürstliches Amtsgericht II.
C. Melm.